

Amts- u. Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching und der Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE
NEUCHING

GEMEINDE
OTTENHOFEN



Verantwortlich: Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, Telefon 0 81 23 / 93 26 60 • Fax: 0 81 23 93 26 80

Herausgeber: Franz Prummer, Druck, Verlag und Anzeigen: PRIMO-Ortsnachrichten Verlag GmbH, 81805 München, Postfach 82 05 25, ☎ 0 89 / 42 24 26, Fax 0 89 / 42 21 23

37. JAHRGANG

FREITAG, 10. OKTOBER 2014

NUMMER 20

VERWALTUNG:

Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching-Rathaus Oberneuching
Vorsitzender: Hans Peis

St. Martin Straße 9, 85467 Oberneuching
Tel. 08123 / 93 26 60, Fax 93 26 80

E-Mail: info@vg-oberneuching.de (für allgem. Angelegenheiten)
sekretariat@vg-oberneuching.de (für Mitteilungen im AB)

Internet Adresse: www.vg-oberneuching.de

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr
Mittwoch: 14 - 18 Uhr
Verkehrsüberwachung: Montag: 9 - 11 Uhr
Mittwoch: 13.30 - 16 Uhr

Gemeinde Neuching - 1. Bgm. Hans Peis

E-mail: peis@vg-oberneuching.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 08123 / 93 26 63)

Gemeinde Ottenhofen - 1. Bgm. Nicole Schley

E-mail: schley@vg-oberneuching.de

Bürgersprechstunde jeden 1. Mittwoch im Monat 15 - 17 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 08123 / 93 26 64)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

NOTRUF:		Polizei:	110
Feuerwehr	112	Rettungsdienst:	112
Krankenhaus Erding	590	Bereitschaftsdien.	01805 / 191212
Landratsamt Erding	580	Vermess.Amt ED	08122 / 9600
Polizei Erding	9680	Notariat	08122 / 97660

	Burghart / Inninger	
Straßenmeisterei Erding	Notariat Olk	08122 / 892043

Schulen:	Grundschule Niederneuching	08123 / 1455
	Hauptschule Finsing	08121 / 81417
	Grundschule Ottenhofen	08121 / 48707
	Hauptschule Wörth	08123 / 93668-00

Kindergärten:	Kindergarten St. Martin Oberneuching	08123 / 2525
	Kindergarten St. Katharina Ottenhofen	08121 / 1007

Büchereien:	Neuching	08123 / 98 87 996
	Ottenhofen	08121 / 42 90 19

Nachbarschaftshilfe Ottenhofen		08121 / 61 629
---------------------------------------	--	----------------

Arbeitskreis Senioren Neuching - Fahrdienst		08123 / 889 360 08123 / 17 37
--	--	----------------------------------

Ver- und Entsorgung:

Abwasserzweckverband Erdinger Moos		08122 / 498-0
------------------------------------	--	---------------

E-mail: info@azv-em.de

Wasserzweckverband Moosrain		08122 / 98280
-----------------------------	--	---------------

E-mail: wzv@moosrain.de

Erdgas Südbayern	08122/97790	Sempt EW	08122 / 98270
------------------	-------------	----------	---------------

Recyclinghof Neuching: Öffnungszeiten

01.04. - 31.10. eines jeden Jahres	Mi. 16 - 19 Uhr /	Sa. 09 - 12 Uhr
------------------------------------	-------------------	-----------------

01.11. - 31.03. eines jeden Jahres	Mi. 15 - 18 Uhr /	Sa. 09 - 12 Uhr
------------------------------------	-------------------	-----------------

Recyclinghof Ottenhofen:

<u>Öffnungszeiten</u>	Mi. 16 - 18 Uhr /	Sa. 10 - 12 Uhr
-----------------------	-------------------	-----------------

Kirchen:	Pfarramt Neuching, St. Martin Str. 5	08123 / 2828
	Pfarramt Ottenhofen, Pfarrweg 1	08121 / 3382

Bereitschaftsdienste

Apothekennotdienst

Sa., 11.10.	Rathaus-Apo., Neuf., Rathauspl. 1	08121/71 32 4
	Apo.i.West ED Park, Joh.-Auer-Str. 4	08122/22 7360
So., 12.10.	St.Silvester-Apo.,Forsti.,Münchener Str.4	08121/1414
	Sempt-Apotheke, ED, Gestütring 19	T. 08122 / 85799
Sa., 18.10.	Schwaben-Apotheke, Markt Schwaben, Dr.-Hartlaub-Ring 3,	T. 08121 / 4 06 00
	Marien-Apotheke, Erding, Haager Str.4,	T. 08122/17 63
So., 19.10.	Apotheke im Forsthaus, Anzing, Högerstr. 20,	T. 08121/14 41
	Marien-Apotheke, Moosinning, Ismaninger Str. 14,	T. 08123 / 9 30 90
Sa., 25.10.	Falken-Apotheke, Markt Schwaben, Bahnhofstr. 15,	T. 08121 / 34 10
	Sempt-Apotheke, Erding, Gestütring 19,	T.08122/85799
So., 26.10.	Schloßapotheke Markt Schwaben, Erdinger Str. 7,	T. 08121 / 56 77
	Apotheke am Schönen Turm, Erding,	T. 08122/ 84477

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching

Richtiges Verhalten im Fall von aggressivem Betteln

Im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching treten zunehmend fremde Personen auf, die an den Haustüren betteln und hausieren.

Die Polizeiinspektion Erding weist daraufhin, dass Bettler und Hausierer im Rahmen des Hausrechts durch den Bewohner oder den Eigentümer vom Grundstück verwiesen werden können.

Sollte sich die Person trotz Aufforderung weigern, das Grundstück zu verlassen, liegt ein Vergehen des Hausfriedensbruchs vor. Deshalb kann in diesen Fällen die Polizei um Hilfe gebeten werden.

Die Polizeiinspektion Erding ist unter Tel. 08122/968-0 erreichbar.

Zur Vermeidung solcher Vorfälle wird dazu geraten, dem Verlangen der bettelnden Personen nicht nachzukommen, da die Bettler und Hausierer vermehrt in organisierten Gruppen auftreten.

Zum einen schöpfen die Organisationen die Zuwendungen meist ab und zum anderen werden im Erfolgsfall, d.h. bei Zahlung einer Zuwendung, vermehrt Hausierer und Bettler in die Wohngebiete geschickt.

Nicole Schley, 1. Bürgermeisterin

Hans Peis, 1. Bürgermeister

Bodo Urban, stellvertretender Inspektionsleiter PI Erding

Abfallwirtschaft

Abholtermin für Gelbe Säcke

Gemeinde Neuching	Donnerstag, 09.10.2014
Gemeinde Ottenhofen 1 Ort, Siggenhofen, Lieberharting, Herweg	Donnerstag, 09.10.2014
Gemeinde Ottenhofen 2 Unterschwillach, Wimpasing, Grund	Freitag, 24.10.2014
Ottenhofen - Keckmühle	Donnerstag, 23.10.2014

Abholtermin für Biomüll

Abholtermin für Restmüll

Abgabe für Problemmüll

OH, Recyclinghof, Neuer Friedhof Donnerstag, 27.11.2014, 9 - 10 Uhr

Papiertonnenleerung

Gemeinde Neuching	Mittwoch, 15.10.2014
Gemeinde Ottenhofen	Freitag, 17.10.2014

Abfallwirtschaft; Feiertagsregelung für das Jahr 2015

Aufgrund der Feiertage im Jahr 2015, wird die Rest- und Biomüllabfuhr sowie die Papiertonne und Gelber Sack wie folgt geändert:

Neujahr 2015

Montag, 29.12.14 bis einschl. Mittwoch, 31.12.14 bleiben unverändert.

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt erst am</u>
Donnerstag, 01.01.2015	Freitag, 02.01.2015
Freitag, 02.01.2015	Samstag, 03.01.2015

Heilige Drei Könige

Montag, 05.01.2015 bleibt unverändert.

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt erst am</u>
Dienstag, 06.01.2015	Mittwoch, 07.01.2015
Mittwoch, 07.01.2015	Donnerstag, 08.01.2015
Donnerstag, 08.01.2015	Freitag, 09.01.2015
Freitag, 09.01.2015	Samstag, 10.01.2015

Ostern

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt bereits am</u>
Montag, 30.03.2015	Samstag, 28.03.2015
Dienstag, 31.03.2015	Montag, 30.03.2015
Mittwoch, 01.04.2015	Dienstag, 31.03.2015
Donnerstag, 02.04.2015	Mittwoch, 01.04.2015
Freitag, 03.04.2015	Donnerstag, 02.04.2015

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt erst am</u>
Montag, 06.04.2015	Dienstag, 07.04.2015
Dienstag, 07.04.2015	Mittwoch, 08.04.2015
Mittwoch, 08.04.2015	Donnerstag, 09.04.2015
Donnerstag, 09.04.2015	Freitag, 10.04.2015
Freitag, 10.04.2015	Samstag, 11.04.2015

Maifeiertag"

Montag, 27.04.15 bis einschl. Donnerstag, 30.04.15 bleiben unverändert.

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt erst am</u>
Freitag, 01.05.2015	Samstag, 02.05.2015

Christi Himmelfahrt

Montag, 11.05.15 bis einschl. Mittwoch, 13.05.15 bleiben unverändert.

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt erst am</u>
Donnerstag, 14.05.2015	Freitag, 15.05.2015
Freitag, 15.05.2015	Samstag, 16.05.2015

Pfingsten

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt erst am</u>
Montag, 25.05.2015	Dienstag, 26.05.2015
Dienstag, 26.05.2015	Mittwoch, 27.05.2015
Mittwoch, 27.05.2015	Donnerstag, 28.05.2015
Donnerstag, 28.05.2015	Freitag, 29.05.2015
Freitag, 29.05.2015	Samstag, 30.05.2015

Fronleichnam

Montag, 01.06.15 bis einschl. Mittwoch, 03.06.15 bleiben unverändert.

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt erst am</u>
Donnerstag, 04.06.2015	Freitag, 05.06.2015
Freitag, 05.06.2015	Samstag, 06.06.2015

Mariä Himmelfahrt

Keine Verschiebung

Tag der Deutschen Einheit

Keine Verschiebung

Allerheiligen

Keine Verschiebung

Weihnachten

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt bereits am</u>
Montag, 21.12.2015	Samstag, 19.12.2015
Dienstag, 22.12.2015	Montag, 21.12.2015

Mittwoch,	23.12.2015	Dienstag,	22.12.2015
Donnerstag,	24.12.2015	Mittwoch,	23.12.2015
Freitag,	25.12.2015	Donnerstag,	24.12.2015

Neujahr 2016

Montag, 28.12.15 bis einschl. Donnerstag, 31.12.15 bleiben unverändert.

<u>Die übliche Leerung vom</u>	<u>erfolgt erst am</u>
Freitag, 01.01.2016	Samstag, 02.01.2016

Fundsachen

Am 25.09.2014 wurde an der Münchner Straße (Ortsmitte) in Niedernetting eine Damenarmbanduhr gefunden.

Am 29.09.2014 wurde am Obstlehrgarten ein schwarz-grünes Jugendtrekkingrad mit der Aufschrift "Strato" gefunden.

Am 05.10.2014 wurde am Quellenweg (Recyclingcontainer) in Oberneuching ein Schlüsselband mit einem Schlüssel und Anhänger gefunden.

Weitere Informationen/Auskünfte erteilt das Fundamt im Rathaus Oberneuching, Tel. 08123-9326

Termine für den Landkreishäcksler:

Montag, 27.10.2014	- Gemeinde Neuching
Mittwoch, 29.10.2014	- Gemeinde Ottenhofen

Interessierte Bürger können sich für die Termine bis spätestens 21.10.2014 bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching unter der Telefonnummer 08123 / 9326-60 anmelden.

Grundsätzliches:

- Grundsätzlich wird die Dienstleistung nur für **private Hausgärten** erbracht, die Mülltonnen haben und die für den Häckseldienst angemeldet sind. Für Forsthölzer kann die Leistung nicht in Anspruch genommen werden.
- Die maximale Häckseldauer beträgt pro Einsatzort 30 Minuten.
- Kosten für einen länger dauernden Einsatz werden direkt zwischen Leistungsempfänger und Häckselunternehmer abgerechnet.
- Die erforderliche Dienstleistung ist vom Leistungsempfänger oder dessen Beauftragten mit **Datum und Unterschrift** zu quittieren.
- Eine Anmeldung von Vereinen (Sport-, Fischerei- und sonstige Vereine) ist grundsätzlich nur in Absprache mit dem Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landkreis Erding möglich.

Der Häckslerdienst des Landkreises Erding ist eine kostenintensive Leistung, die vom Abfallgebührenhaushalt getragen wird.

Um eine zügige und damit kostensparende Abwicklung zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen zu schaffen:

- Der Häckslereinsatz erfolgt nur für angemeldete Grundstücke. Die Leistung wird nicht für Grundstücke erbracht, die erst am Häckseltag vom Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten genannt werden.
- Die Zufahrt zum Einsatzort sollte entsprechend dimensioniert sein Mindestzufahrtbreite 3,0 m
- Die zu häckselnden Haufwerke sollten nicht zu hoch aufgeschichtet sein. Faustzahl: 1,0 m.
- Das Häckselgut soll nicht flächig verstreut, sondern zu Haufwerken so aufgeschichtet sein, dass die Hölzer ohne großen Aufwand entnommen werden können. Die Hölzer gelten als nicht häckselbar, wenn sie mit Lastwägen oder Anhängern abgekippt oder mit Frontladern zusammengeschieben werden. Faustzahl für die Höhe des Haufwerkes: 1,0 m.
- Es dürfen keine Wurzelstöcke zum Häckseln bereitgestellt werden. Zum Häckseln bereitgestellte Bäume sind gut zu entasten.
- Um den Häckslernicht zu schädigen, ist darauf zu achten, dass sich **keine Fremdstoffe** in den Haufwerken befinden. Besonderes Augenmerk gilt hierbei Metallen und Steinen.
- Es ist nur verhältnismäßig frisches zeitnah anfallendes holziges Material bereitzustellen. Ältere kompostähnliche Aufschichtungen eignen sich ebenso wenig wie Grasschnitt, Topf- und Gemüsepflanzen.
- Die Haufwerke können **nicht** gehäckselt werden, wenn sie unter Spannungs-, Telefonleitungen oder unter Bäumen bereitgestellt werden.

Liegen die genannten Bedingungen bei Eintreffen des Häckslerdienstes nicht vor, kann die Leistung nicht erbracht werden.

Es besteht hierbei kein Anspruch auf Nachleistung.

Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.

Gemeinde Neuching

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 21.10.2014, findet um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Oberneuching, eine öffentliche bzw. nichtöffentliche Sitzung

des Gemeinderates Neuching statt, zu der hiermit eingeladen wird. Die genaue Tagesordnung kann zeitnah der örtlichen Presse oder unserer Internetseite (www.vg-oberneuching.de Neuching/Gemeinderat/Einladungen) entnommen werden.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Protokolle der Kommunalen Verkehrsüberwachung liegen vor:

ERGEBNISSE:

vom: 24.09.2014

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	6:59 Uhr	10:00 Uhr	Neuching-Lüß, Münchner Str., i.H. Hs.Nr. 52	München	875	26
	6:59 Uhr	10:00 Uhr	Neuching-Lüß, Münchner Str., i.H. Hs.Nr. 52	Erding	445	70

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 87 km/h

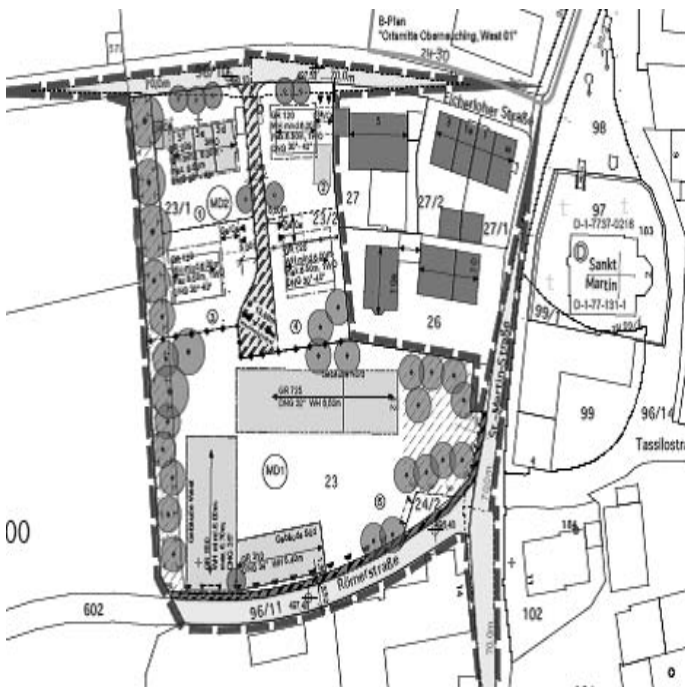
vom: 24.09.2014

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	11:22 Uhr	14:30 Uhr	Oberneuching, Hauptstr., Am Bründl, i.H. BHS	Ottenhofen	150	18
	11:22 Uhr	14:30 Uhr	Oberneuching, Hauptstr., Am Bründl, i.H. BHS	Niederneuching	130	13

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 76 km/h

Bekanntmachung der Gemeinde Neuching Bauleitplanung "Oberneuching Ortsmitte, West 02" Erneute öffentliche Auslegung

Der Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB für das Gebiet "Oberneuching Ortsmitte, West 02" auf den Flurnummern 23, 23/1, 23/2, Gemarkung Oberneuching, wird erneut öffentlich ausgelegt. Die vorgenannten Grundstücke liegen an der Ecke St. Martin Straße/Römerstraße; im Norden werden sie durch die Eicherloher Straße begrenzt:



Grund für die erneute Auslegung ist die Änderung in drei Punkten:

- die Erschließungsstraße wird entgegen der vorherigen Planung ohne Wendehammer geplant
- der Gehweg entlang der Römerstraße entfällt
- die Festsetzung der zulässigen Wohneinheiten im MD 1 nicht in Abhängigkeit zur Landwirtschaft, sondern in Abhängigkeit pro Gebäude Einwendungen können nur noch zu den geänderten Teilen abgegeben werden (§ 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB)!

Der Planentwurf liegt in der Zeit vom 20.10.2014 bis einschließlich 20.11.2014 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, St. Martin Str. 9, 85467 Oberneuching, Zimmer Nr. 7 während

der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr) öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Stellungnahmen können während der genannten Frist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Festsetzungen und Begründung kann auch auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching unter www.vg-oberneuching.de in der Rubrik Aktuelles / Bekanntmachungen eingesehen werden.

Bauarbeiten S 2 vom 12.10.2014

Wegen Brückensanierungsarbeiten auf der S 2 kommt es von Sonntag, 12.10.2014 (ab 6.00 Uhr) bis Montag, 13.10.2014 (bis ca. 3.00 Uhr) zwischen Ostbahnhof und Erding zu Fahrplanänderungen mit 60-Minuten Takt und zwischen Ostbahnhof und Riem mit 40-Minuten Takt. Es fahren zusätzliche Busse zwischen Ostbahnhof und Markt Schwaben.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte wegen der Datenmenge in den Broschüren der einzelnen Linien unter <http://www.s-bahn-muenchen.de/baustellen>

Neuer Elternbeirat Kindergarten St. Martin

Am 25.09.2014 fand im Kindergarten St. Martin der "Kennenlernabend" mit Elternbeiratswahl statt. Die Eltern der einzelnen Gruppen wurden über die Konzeption des Kinderhauses mit Krippe, Kindergarten und Hort informiert. Sie konnten sich etwas näher kennen lernen und dem anwesenden Kindergartenpersonal auch Fragen über die Arbeit mit ihren Kindern stellen. Die bisherige Vorsitzende des Elternbeirats, Frau Karin Hottinger, trug den Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres vor und gab einen Überblick über die Aufgaben des Beirates.

Bei der anschließenden Neuwahl ergab sich folgende Zusammensetzung des Elternbeirats 2014/2015: Steffi Lupperger, Vorsitzende, Regina Doerner, stv. Vorsitzende, Doreen Tetzlaff, Schriftführerin, Franziska Kriskke, Kassiererin, sowie Christine Bichler, Sebastian Fischer, Katrin Hattayer, Barbara Kaiser, Maria Knallinger, Tanja Konrad, Stefanie Kresslirer, Brigitte Michalik und Maik Mitscha als Beisitzer.

Der Elternbeirat ist Ansprechpartner für die Familien der Kinder und Bindedglie zwischen Träger, Einrichtung und Eltern. Wir bedanken uns bei den bisherigen Elternvertretern und ihrer Vorsitzenden ganz herzlich und gratulieren dem neu gewählten Elternbeirat und freuen uns auf eine weiterhin angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Hans Peis, 1. Bürgermeister
Beate Tilge, Kindergartenleitung

Kindergarten Neuching – Martinsumzug

Am Mittwoch 12.11.2014, findet der traditionelle Martinsumzug statt. Alle Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Laternen (Fackeln sind nicht erlaubt), sowie ihre Eltern und die Mitglieder der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Treffpunkt ist um 16.45 Uhr am Lagerhaus in Oberneuching. Abmarsch ist um 17.00 Uhr. Als erstes geht der Kindergarten voran. Die jeweiligen Gruppen sind mit Schildern gekennzeichnet.

Dann gehen die Klassen 1 bis 4.

Die Eltern begleiten ihre Kinder an der Seite des Zuges und sind selbst verantwortlich für ihre Kinder.

Wir ziehen bei schönem Wetter in den Innenhof vom Gasthof Neuwirt, dort feiern wir eine kleine Andacht.

Anschließend gibt es wieder ein Buffet und heißen Punsch für Groß und Klein vom Kindergarten und Schule organisiert. Bitte bringen Sie auch in diesem Jahr wieder Tassen, Teller und Besteck selbst mit.

Bei schlechtem Wetter fällt der Umzug aus. Wir treffen uns um 17.00 Uhr in der Kirche. Das Buffet findet im Saal vom Gasthaus Neuwirt statt.

Für verloren gegangene oder vertauschte Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden. Der Elternbeirat



Die Baumexperten www.die-baumexperten.de

Gartenpflege ✓ Schnell
 Wurzelstockfräsen ✓ Zuverlässig
 Problemfällung ✓ Preiswert

Fa. Hans Lachner Tel. 089 900 59 770

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neuching am 17.07.2014

Die Sitzung war öffentlich. Ort: Sitzungssaal Rathaus Oberneuching.
Anwesenheitsliste: A = anwesend; E = entschuldigt

Name	Funktion	An/abwesend
Peis Johann	Erster Bürgermeister	A
Bichlmaier Martin	Gemeinderatsmitglied, 2. Bürgermeister	A
Ertl Beatrix	Gemeinderatsmitglied	A
Hermansdorfer Markus	Gemeinderatsmitglied	A
Hermansdorfer Nicole	Gemeinderatsmitglied	A
Kroh Andreas	Gemeinderatsmitglied	A
Lanzl Markus	Gemeinderatsmitglied	E
Mair Monika	Gemeinderatsmitglied	A
Mittermaier Manfred	Gemeinderatsmitglied, 3. Bürgermeister	A
Reicheneder Markus	Gemeinderatsmitglied	A
Rießinger Robert	Gemeinderatsmitglied	A
Schwarzenbeck Martin	Gemeinderatsmitglied	A
Sedlmeir Markus	Gemeinderatsmitglied	A
Waldherr Josef	Gemeinderatsmitglied	A
Wittmann Martin	Gemeinderatsmitglied	A
Huber Erhard	Leiter Bauamt	
Limmer Elisabeth	Protokoll	

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 24.06.2014
2. Bauanträge/Vorbescheide/Voranfragen
3. Bebauungsplan FINr. 31 Niederneuching
 - Beratung des Entwurfs für die Auslegung
4. Gashochdruckleitung Burghausen-Finsing
 - Stellungnahme zum Antrag auf Planfeststellung
5. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Informationen

Bürgermeister Peis eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung.
Er begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Anträge zur Tagesordnung: Keine

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 24.06.2014

Gegen das Protokoll vom 24.06.2014 bestehen keine Einwände, so dass es genehmigt ist.

TOP 2: Bauanträge/Vorbescheide/Voranfragen

Bauantrag Ebenhöf GmbH Co. Kies und Sandwerke KG, Pliening: Errichtung von Nebenanlagen zum Kieswerk, Flur Nr.: 1860, 1861, 1862, Gemarkung Oberneuching

Der Antragsteller beantragt Errichtung von Nebenanlagen zum bestehenden Kieswerk gem. beiliegender Baubeschreibung.

- Im Einzelnen handelt es sich um
- eine Halle zur Lagerung von Maschinen und Ersatzteilen
 - eine Waage mit zugehörigen Büro- und Sanitärcontainern
 - eine Kleinkläranlage und
 - eine Tankstelle für Diesel

Nach Rücksprache mit dem LRA Erding handelt es sich bei der Halle zur Lagerung von Maschinen und Ersatzteilen sowie der Waage mit zugehörigen Büro- und Sanitärcontainern um Nebenanlagen, die für den Betrieb eines Kieswerkes erforderlich sind und daher die Genehmigung hierfür einhergehend mit der Genehmigung des Kieswerkes zu erteilen ist. Zudem sind diese Nebenanlagen teilweise bereits vorhanden.

Für die Kleinkläranlage zur Abwasserbeseitigung der Sanitärcontainern liegt das Gutachten eines privaten Sachverständigen zur Erteilung einer Erlaubnis für das Einleiten von behandeltem Abwasser aus Kleinkläranlagen vor und wird wasserschutzrechtlich vom LRA Erding behandelt. Bei Einhaltung der Auflagen ist hier eine Genehmigung zu erteilen.

Bei der geplanten Dieseltankstelle mit 25.000 l Tankinhalt handelt es sich um eine Nebenanlage, die für den Betrieb eines Kieswerkes nicht unbedingt erforderlich ist. Der Dieselbedarf der am Werk stationierten Fahrzeuge kann durch mobile Tankfahrzeuge gewährleistet werden. LKW die zur Kiesauslieferung ohnehin das Betriebsgelände verlassen, können auch anderweitig betankt werden.

1. Vorsprache von Hr. Ebenhöf sen. und Hr. Marc Ebenhöf am 16.07.2014 zur ablehnenden Haltung der Bauabteilung vom LRA Erding:

Aus Sicht von Fa. Ebenhöf ist die geplante Dieseltankstelle mit 25.000 l Tankinhalt auf dem Betriebsgelände für den Betrieb des Kieswerkes sehr wichtig, da dort 5 Maschinen (2 Lader, 1 Schubraupe, 1 Dumper, 1 Schürfkübelbagger) stationiert sind, die auf Grund der Auslastung

der Kiesgrube täglich betankt werden müssen. Die Maschinen verfügen über einen 200 Liter Tank der bei einem Verbrauch von 25 l/Std. über 8 Stunden aufgebraucht wird. So muss täglich ein externes Tankfahrzeug das Betriebsgelände aufsuchen.

An der Tankstelle werden nur betriebseigene, dort stationierte Fahrzeuge betankt und kein zusätzlicher Verkehr generiert, da die Tankstelle in Gerharding weiter betrieben wird. Es fanden bereits Vorgespräche mit dem LRA Erding Abteilung Immissionsschutz und Wasserrecht, Hr. Hörl und Hr. Falter statt, die der geplanten Tankstelle positiv gegenüber stehen. Durch die Hinzuziehung des Fachplaners für Tankanlagen, Hr. Röhler, wurden bereits folgende Verbesserungen gegenüber dem derzeitigen Betrieb in Parsdorf vorgesehen:

- Ausbildung eines größeren Rückhaltevolumens des Sammelbehälters von ca. 3 m³
- Vergrößerung des Vordaches um das Rückhaltevolumen durch unnötigen Regenwassereintrag nicht unnötig zu vermindern.

2. Telefonat am 17.07.2014 mit Hr. Falter vom LRA Erding, Wasserrecht:

Von Hr. Falter wird eine fest stationierte Tankstelle am Kieswerk befürwortet, da hier der Eintrag von Diesel in den Boden und das Grundwasser auf Grund der Sicherheitsvorkehrungen wie der Betonplatte verhindert wird. Bei der Betankung mit einem Tankfahrzeug (5 Betankungen täglich) besteht eine weit aus größere Gefahr, dass Diesel auf den Boden und ins Grundwasser gelangt.

Hr. Falter spricht sich daher hinsichtlich dem Grundwasserschutz unbedingt für eine Tankanlage mit den entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen aus. Die baurechtliche Beurteilung muss mit dem zuständigen Sachbearbeiter geklärt werden, wobei die Tankanlage bei Aufgabe des Kieswerkes mit rückgebaut werden muss.

Beschluss: Dem Bauantrag zur Errichtung der Nebenanlagen zum Kieswerk wird zugestimmt.

Ergebnis: 14 : 0

Bauantrag Gemeinde Neuching: Errichtung einer Überdachung am Bauhofgebäude Flur Nr.: 360 / 1, Gemarkung Niederneuching

Für die Lagerung von Material vom Bauhof ist geplant, am bestehenden Bauhofgebäude Richtung Osten eine offene Überdachung über die gesamte Giebelbreite und einer Tiefe von 4,50m zu errichten. Die Fläche ist bereits befestigt. Die erforderlichen Abstandsflächen werden auf dem Baugrundstück nachgewiesen.

Beschluss: Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Ergebnis: 14 : 0

Bauantrag Mathias Cako: - Errichtung einer Dachgaube Flur Nr.: 167 / 10, Gemarkung Oberneuching

Zur besseren Ausnutzung des Kinderzimmers im Dachgeschoss soll auf der Westseite eine Dachgaube mit 2,70m Breite errichtet werden.

Hierfür ist eine Befreiung für die Festsetzung vom Bebauungsplan erforderlich, da hier für Doppelhaushälften je Dachseite nur eine Dachgaube mit max. 1,50m Außenbreite zulässig ist.

Im Baugebiet sind, abweichend von der genannten Festsetzung, bei 4 Doppelhaushälften außenwandbündige Zwerchgiebel mit ca. 2m Breite vorhanden. Bei 2 Einzelhäusern sind Zwerchgiebel mit ca. 3m Breite vorhanden, wie im Bebauungsplan zulässig.

Die geplante Gaube mit 2,70m Breite entspricht ca. 1/3 der gesamten Dachbreite mit ca. 8,50m und ist somit optisch verträglich in das Dach integriert. Aus Sicht der Verwaltung kann die Befreiung von der Festsetzung erteilt und dem Bauvorhaben zugestimmt werden.

Beschluss: Die Befreiung von der Festsetzung zur Dachgaubenbreite wird erteilt und dem Bauvorhaben zugestimmt.

Ergebnis: 14 : 0

TOP 3: Bebauungsplan FINr. 31 Niederneuching

Es liegt ein Entwurf des Bebauungsplans FINr. 31, Niederneuching vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München vor, mit welchem in die Auslegung gegangen werden soll.

GR Kroh merkt an, dass der Punkt 5.6 (Farbe der Dachdeckung) nicht mehr zeitgemäß ist.

GR Schwarzenbeck sieht dies ebenso und würde daher die Farbe "Anthrazit" ergänzen.

GR Bichlmaier schlägt nach Hinweis von GR Wittmann vor, bei Punkt 6.8 (Neigung bei Garagen) den Wortlaut "mit einer maximalen Neigung von 15°" zu streichen.

GR Kroh schlägt vor unter Punkt 11 (Photovoltaikanlagen) den Wortlaut "bis zu einer Fläche von 9 m²" zu streichen.

Der GR ist mit dem Vorschlägen einverstanden.

Beschluss: Mit dem vorliegenden Entwurf und den beschlossenen Änderungen soll in die Auslegung gegangen werden.

Ergebnis: 14 : 0

TOP 4: Gashochdruckleitung Burghausen-Finsing - Stellungnahme zum Antrag auf Planfeststellung

Im Zuge der Raumordnung für die o. g. Baumaßnahme kann die Gemeinde Stellungnahmen und Einwendungen gegen das geplante Vorhaben abgeben.

Die Einspruchsfrist der Gemeinden als betroffene Grundstückseigentümer endet am 23. Juli 2014 und in ihrer Eigenschaft als Träger öffentlicher Belange endet die Frist am 14. August 2014.

Die ausgelegten Unterlagen der Planfeststellung wurden von der Verwaltung geprüft und dabei folgende Punkte, die negative Auswirkungen auf die öffentlichen Belange der Gemeinden zur Folge haben, festgestellt:

1. Rohrlagerplätze

Für die Zwischenlagerung der angelieferten Rohre bis zum Einbau an der Baustelle werden sogenannte Rohrlagerplätze eingerichtet.

Rohrlagerplatz 20

Der Rohrlagerplatz befindet sich nördlich der Leitung bei km 84, direkt an der Straße zwischen Holzhausen und ED 5.

Die Zufuhr mit schweren LKW bis ca. 42t zum geplanten Rohrlagerplatz 20 erfolgt über die St 2580 (FTO), Ausfahrt Oberneuching, über den Kreisverkehr bei Oberneuching auf die ED 5 und von da aus Richtung Holzhausen zum Lagerplatz.

Über diese Straße erfolgt die Rohrausfuhr über die ED 5 bis Lieberharting zur Baustrasse.

Rohrlagerplatz 21

Der Rohrlagerplatz befindet sich östlich der Leitung bei km 86, direkt an einem befestigten Weg. Die Rohrausfuhr Richtung Osten erfolgt zunächst entlang der Trasse in nördlicher Richtung bis zur Straße Finsing-Lausbach. Dann in östlicher Richtung über Lausbach und Holzhausen bis zur St 2580 (FTO). Ggf. erfolgt die Rohrausfuhr entlang der Baustrasse, dann werden die Straßen und Wege zumindest für die Leerfahrten des Rohrtransportfahrzeuges benutzt.

Aus Sicht der Verwaltung entstehen für die Gemeinde negative Auswirkungen in ihrer Eigenschaft als Träger öffentlicher Belange, da die gemeindlichen Straßen übermäßig durch die Rohrausfahrten beansprucht werden, bzw. dafür überhaupt nicht ausgelegt sind. Zudem soll die geplante Rohrausfuhr über Lausbach über eine Brücke, dessen Traglast und Bauzustand hierfür nicht ausreicht, erfolgen.

2. Wegekreuzungen

Es werden folgende Wege, die im Eigentum der Gemeinde Neuching sind gekreuzt:

Straße von Harlachen zur ED 5 kurz vor der Einmündung an der ED 5. Hier soll auch ein Weg südlich von Lausbach, im Bereich südlich der Hochspannungsleitungen erfolgen. An beiden Wegen soll ein Schilderpfahl an der Grundstücksgrenze über der Trasse aufgestellt werden.

Bgm. Peis schlägt vor, die Verträge bzgl. der Wegekreuzungen vorerst nicht abzuschließen, sondern sich diesbezüglich mit den anderen Gemeinden abzustimmen. Bzgl. der Rohrlagerplätze sollte jetzt eine klare Stellungnahme abgegeben werden.

GR Riexinger weist daraufhin, dass bei den Zufahrten auch viele Brücken befahren werden müssen, sollten diese hierbei beschädigt werden, sind diese anschließend wieder herzurichten.

GR Mittermaier ist der Ansicht, dass die betreffenden Straßen die Last nicht aushalten. Er versteht auch nicht, warum die Rohrlagerplätze nicht näher an die Trasse gelegt werden.

Herr Huber informiert, dass vorab eine Begehung mit Fachbüros erfolgt, die eine Bestandaufnahme vornehmen, sollten Schäden auftreten, werden diese ersetzt.

Beschluss:

Die Gemeinde gibt eine Stellungnahme nach Vorschlag der Verwaltung (Rohrlagerplatz ist nicht sinnvoll; die gemeindlichen Straßen werden übermäßig durch die Rohrausfahrten beansprucht bzw. sind dafür überhaupt nicht ausgelegt, ebenso der Kreisel an der ED 5, zudem soll die geplante Rohrausfuhr über Lausbach über eine Brücke, dessen Traglast und Bauzustand hierfür nicht ausreicht, erfolgen; es ist vor und nach der Baumaßnahme eine Beweissicherung durch Fachbüros vorzunehmen) ab.

Ergebnis: 14 : 0

Beschluss:

Verträge für die Wegkreuzungen werden derzeit nicht geschlossen. Dies erfolgt erst nach Abstimmung mit den anderen Gemeinden.

Ergebnis: 14 : 0

TOP 5: Bekanntgaben aus nichtöffentl. Sitzung Fehlanzeige

TOP 6: Informationen

1. Die Gemeinde Neuching und die Gemeinde Finsing werden auch

heuer wieder in der Zeit vom 29.08. bis 07.09.2014, einen Bustransfer zum Erdinger Herbstfest anbieten. Die Abfahrtszeiten werden im Amtsblatt bekannt gegeben. Diesbezüglich regt GR Ertl an, auch in Lüß einen offiziellen Halt einzurichten. GR Hermansdorfer Markus merkt an, dass die Route Lüß - Niederneuching - Oberneuching sinnvoller wäre, somit könnte man auch schwierige Wendemanöver in Niederneuching vermeiden.

2. Der Antrag auf Vorbescheid wegen Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage wurde vom LRA Erding mit Bescheid vom 23.06.2014 abgelehnt, weil die Genehmigungsvoraussetzungen des § 6 Abs. 1 Nr. 2 BImSchG nicht erfüllt sind.
3. Die Markterkundung zur Verbesserung der Breitbanderschließung in der Gemeinde Neuching wird derzeit durchgeführt, ein entsprechender Link auf der Homepage der VG Oberneuching wurde geschaltet und die Mitteilungen an potentielle Anbieter wurden versandt.
4. Erneute Anfrage des Landrats an die Gemeinden zur Mithilfe bzgl. Unterbringungsmöglichkeiten von Asylbewerbern. Es wird gebeten, mögliche Unterbringungskapazitäten im Gemeindegebiet zu prüfen. Ein entsprechender Hinweis erfolgte im letzten Amtsblatt.
5. GR Sedlmeir merkt an, dass der Geh- und Radweg über den Kanal immer noch regelmäßig von Motorrädern und Quads mit bis zu 70/80 km/h befahren wird. Dies stellt eine Gefahr für die Fußgänger dar. Bgm. Peis weist daraufhin, dass es schwierig ist, dort Maßnahmen, wie z.B. Poller umzusetzen, da es dann auch für Kinderwagen und Radfahrer schwierig wird zu passieren. Es wird diesbezüglich jedoch nochmals ein Hinweis im Amtsblatt erfolgen. GR Waldherr schlägt vor, die Personen, sofern bekannt, persönlich darauf anzusprechen.
6. GR Sedlmeir regt an, am Spielplatz Margeritenstraße an der Innenseite der Tür einen Knauf anzubringen, damit die Kinder nicht auf die Straße laufen können. Bgm. Peis wird dies veranlassen.
7. GR Ertl weist daraufhin, dass die Sträucher bei den Parkplätzen am Lüßer Weiher zugeschnitten werden müssen.
8. GR Hermansdorfer Markus erkundigt sich nach der zulässigen Geschwindigkeit in der Margeritenstraße. Herr Huber informiert, dass dort eigentlich 50 km/h erlaubt sind. GR Mittermaier regt daraufhin an, auf 30 km/h zu beschränken.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Oberneuching, 24.09.2014

Elisabeth Limmer, Protokollführerin Hans Peis, Erster Bürgermeister



Informationen aus
Neuching
von
Hans Peis

**Bürgerversammlung
Ortsmitte Oberneuching**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im städtebaulich geförderten Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der öffentlichen Flächen, Straßen und Plätze in der Ortsmitte Oberneuching wurden von den Planungsbüros sieben interessante Vorschläge abgegeben.

Das Preisgericht hat nach intensiver Beschäftigung mit den eingereichten Entwürfen den 1. bis 3. Preis vergeben.

Die Arbeiten sind anschließend im Rathaus ausgestellt und die hierbei abgegebenen Meinungen der Bürgerinnen und Bürger auch in die Entscheidungsfindung des Gemeinderats mit einbezogen worden.

Der Gemeinderat hat sich nach ausführlicher Beratung in der Sitzung vom 17.07.2014 für den 2. Preisträger entschieden.

Im Rahmen der weiteren Öffentlichkeitsbeteiligung wird dieser Entwurf in einer eigenen Bürgerversammlung zur Neugestaltung der Ortsmitte Oberneuching vorgestellt am

Mittwoch, 29. Oktober 2014, um 19.30 Uhr,

im Gasthaus Burgmair in Oberneuching, St.-Martin-Str. 14.

Die Planer werden zusammen mit der Verwaltung das Planungskonzept vorstellen und stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Hierzu lade ich auch im Namen des Gemeinderats Neuching alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein und freue mich auf eine angeregte Diskussion.

Ihr Hans Peis, 1. Bürgermeister

Seniorenzentrum Finsing

Altwerden in unmittelbarer Nähe zu Angehörigen und Freunden - diesen Wunsch hegen viele Menschen. Das Seniorenzentrum Finsing bietet Senioren ein neues Zuhause mit professioneller Pflege und Betreuung. Das Heim bietet Platz für 34 Bewohner und hat ausschließlich großzügige Einzelzimmer mit eigenem Bad, die von den Bewohnern individuell eingerichtet werden können. Lichtdurchflutete Räume und der ansprechend gestaltete Garten laden zum Wohlfühlen ein. Im Seniorenzentrum Finsing wird zudem Tagespflege und Kurzzeitpflege angeboten.

Anmeldung: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung, Hofmarkstr. 11, 85445 Oberding.

Information und Beratung: Tel. 08122/95815-18.

Sprechstunde im Seniorenzentrum Finsing:

Mittwoch, 15.10.: von 10-12 Uhr, Mittwoch 29.10.: von 10-12 Uhr

Lachen ist gesund - Betreutes Wohnen zu Hause

Die Tage werden länger und die Besuche seltener. Es ruft auch kaum noch jemand an. Manchmal hat man den ganzen Tag keine Gelegenheit zu sprechen. Schön, wenn man sich auf einen festen Termin in der Woche freuen kann, an dem der Besuchsdienst vom Betreuten Wohnen zu Hause kommt. Das ist eine vertraute Person, die sich gerne die ganzen "alten Geschichten" anhört und mit der man auch mal herzlich lachen kann. Ein Spiel, ein Spaziergang: die Gestaltung dieses Besuchstermins ist ganz individuell auf die Bedürfnisse der Senioren abgestimmt.

Das Angebot "Betreutes Wohnen zu Hause" unterstützt Senioren in dem Bedürfnis zu Hause leben zu können. Durch umfassende Beratung und Hilfestellung wird eine Versorgung nach individuellen Anforderungen zusammengestellt. Dadurch wird größtmögliche Sicherheit bei gleichzeitiger Selbständigkeit gewährleistet.

Nutzen Sie die kostenlose Beratung und vereinbaren Sie einen Termin unter Tel.: 08122/95815-18.

Die **Begegnungsgruppe** richtet sich vor allem an Menschen, die viel alleine sind oder eine besondere Unterstützung benötigen (z.B. bei einer Demenz oder Depression).

Das **Gruppentreffen** findet immer am Dienstag, von 14.30-17 Uhr, statt. Unser Programm bietet leichtes Gedächtnistraining, Singen, Gespräche über die Vergangenheit, Gleichgewichtstraining und vieles mehr.

Ziel ist es, dass sich die Betroffenen unter fachlicher Anleitung wohl fühlen, ihre sozialen Kompetenzen aufrecht erhalten und die Angehörigen während dieser Zeit eine Entlastung erfahren. Die Teilnahme in der Begegnungsgruppe ist kostenpflichtig u.kann in vielen Fällen über d. Pflegeversicherung abgerechnet werden. Es steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

Anmeldung jederzeit unter Tel. 08122/95815-18.

Auf Wunsch kann jederzeit ein persönliches Beratungsgespräch im Rathaus in Oberneuching vereinbart werden.

Informationen unter Tel. 08122/95815-18.

Ihr Pflegeteam

Gemeinde Ottenhofen

Einladung zur Gemeinderatsitzung

Am Dienstag, 14. Oktober 2014, um 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Ottenhofen eine öffentliche/nichtöffentliche Gemeinderatsitzung statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

1. Bürgerforum
2. Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 16.09.2014
Protokoll der Bauausschusssitzung vom 16.09.2014
3. Sachstandsbericht
4. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
5. Straßenbaumaßnahme Hoferschließung "Am Loh"
6. P+R Anlage S-Bahn: Aktueller Planungsstand
7. Zaun- und Einfriedungsverordnung Gemeindegebiet Ottenhofen
8. Gemeinde Ottenhofen:
Gewässerentwicklungsplan mit Gewässerstrukturkartierung
Vergabe Ingenieurleistungen
9. Erstellung eines Interkommunalen, integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzepts (IHRK) für die Gemeinden Buch am Buchrain, Forstern, Hohenlinden, Ottenhofen und Pastetten
Vergabe Ingenieurleistungen
10. Interkommunale Zusammenarbeit "Breitband" - Wörth

Wasserversorgung – Überprüfung der hausinternen Wasserversorgung in turnusmäßigen Abständen (jeden Monat 1x)

Die Gemeinde Ottenhofen weist darauf hin, die Wasserzähler bzw. die gesamte hausinterne Wasserversorgung in turnusmäßigen Abständen zu überprüfen (Empfehlung: 1 x pro Monat). Sollten dabei irgendwelche Veränderungen bzw. Besonderheiten festgestellt werden (z.B. leichtes Rauschen, Drehen des Rades im Wasserzähler bei zugeordneten Wasserhähnen oder Falschanzeige), so sind unverzüglich entweder die Gemeinde Ottenhofen - Tel. 08123/932660 oder einer der Gemeindeglieder, Herr Hundhammer unter der Handy-Nr. 0172/8443279; Herr Schwanzer unter Handy-Nr. 0172/8475458 zu verständigen.

Die Überprüfung wird im Interesse jedes Einzelnen empfohlen. Künftig werden bei Leckagen nur noch 50 % der "Mehrmenge" berücksichtigt.



DIE BÜRGERMEISTERIN VON OTTENHOFEN INFORMIERT

Mittagsbetreuung: Die Gemeinde bietet für unsere Grundschul Kinder eine Mittagsbetreuung an, die wahlweise abgestuft bis 17 Uhr genutzt werden kann. Dies ermöglicht beiden Eltern, wieder einer Berufstätigkeit nachzugehen. Zu Beginn des neuen Schuljahres sind 33 Kinder angemeldet.

Da die Gruppen ursprünglich für max. 18 Kinder gleichzeitig ausgelegt waren und

jetzt zu Spitzenzeiten 26 Kinder kommen, entstand kurzfristig ein Engpass, räumlich wie personell. Wir haben schnell gehandelt und zunächst Personal aufgestockt, eine weitere Kraft wird noch eingestellt. Zudem dürfen wir den Mutter-Kind-Raum in der Josef-Vogl-Halle bis auf weiteres als Ausweichraum für eine kleine Teilgruppe nutzen. Da heißt: Es wird kein Kind ausgelost oder ähnliches, wir werden eine Lösung für alle Kinder und Eltern finden. Vorübergehend wird es ein bisschen eng und alle müssen mithelfen. Als weiteren Punkt auf unserer Agenda für die Klausurtagung werden wir "neue Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung" beraten. Vielen Dank einstweilen an die Schule, vor allem Schulleiterin Frau Staudinger, für ihre unkomplizierte Hilfe und Bereitschaft, die Schulräume für die Mittagsbetreuung zur Verfügung zu stellen.

Und vielen Dank auch an alle Mittagsbetreuerinnen für ihre Geduld und hohe Einsatzbereitschaft unter derzeit wirklich "nervigen" Bedingungen.

Neues von der Mauer: Die Firma Bayernets hat mich darüber informiert, dass die Mauer direkt auf die Gaspipeline gebaut wurde, die durch die Brunnenstraße läuft. Das ist nicht zulässig, ein Schutzstreifen von 3m auf jeder Seite der Pipeline muss eingehalten werden. Die Inhaberin ist von der Bayernets aufgefordert worden, die Mauer im Bereich der Gasleitung zurück zu bauen. Durch diesen Rückbau wird auch die Verkehrssituation an der Ecke F-Esswurmstraße / Brunnenstraße wieder entspannt. Für die Zwischenzeit möchte ich noch mal darauf hinweisen, an der Ecke – wie überall natürlich – vorsichtig und rücksichtsvoll zu fahren!

Bauhof: Unser neuer Bauhofleiter Reiner Glawian hat seine Probezeit erfolgreich bestanden und ist seit 1. Oktober fest angestellt. Wir freuen uns über die Bereicherung des Bauhofteams. Herr Heinrich Schwanzer absolviert gerade eine Zusatzausbildung zum Wasserwart u.wird künftig Leiter des Bereichs Wasser. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Bürgerinnen u.Bürger darum, ihre Anliegen den Bauhof betreffend direkt bei d.Gemeinde zu melden, bei Frau Knauer (Geschäftsleiterin), Herrn Huber (Bauamt) oder bei mir. Zur Steigerung der Effizienz koordinieren wir den Einsatzplan des Bauhofs, da wir wissen, wo die Mitarbeiter gerade sind, was sie tun, u.wann sie wieder frei sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wertstoffhof: Herr Hübl und Herr Holbinger finden immer wieder Kisten mit Altglas, die einfach vor dem Zaun des Wertstoffhofs abgestellt werden. Um dem abzuwehren, werden wir beim nächsten Austausch den Glascontainer probeweise so stellen, dass man von außen die Einwurfstellen erreichen kann. Daran schließt sich aber gleich meine Bitte an, nur zu den üblichen Zeiten Glas einzuwerfen u.die Ruhezeiten einzuhalten. Gleiches gilt auch für die Container in Herdweg. Immer wieder werden dort mitten in der Nacht Flaschen eingeworfen u.die Anwohner massiv gestört. Ich bitte auch hier eindringlich um Rücksicht! Vielen Dank!

Wasser: Nur ein allgemeiner Hinweis zur Diskussion aus der letzten Gemeinderatsitzung zum Thema Wasser und Wasserpreis, die in der Presse nicht ganz korrekt wieder gegeben worden ist. Die Gemeinde muss im Bereich Wasser kostendeckend haushalten. Vor zwei Jahren haben wir den Wasserpreis genauer untersucht und daraufhin auch eine Erhöhung beschlossen, die von 10% Personalkosten des Bauhofs für den Bereich Wasser ausgeht. Zudem wurde der Beschluss gefasst, die Kosten im Bereich Wasser über die nächsten vier Jahre (bis 2016) weiter genau zu beobachten, ggf. im Haushalt gesondert auszuweisen und aus dem dann vorliegenden Mittelwert zu berechnen.

Herzlichst Ihre Nicole Schley

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gde. Ottenhofen am 15.07.2014

Die Sitzung war öffentlich. Ort: Schulungsraum Feuerwehrhaus Ottenh.

Anwesenheitsliste: A = anwesend; E = entschuldigt

Name	Funktion	an-/abwesend
Nicole Schley	1. Bürgermeisterin	A
Bertram Renate	Gemeinderatsmitglied	A
Börner Andrea	Gemeinderatsmitglied	A
Effkemann Dieter	Gemeinderatsmitglied	A
Greckl Alfred	Gemeinderatsmitglied	A
Greckl Josef	Gemeinderatsmitglied	A
Dr. Heckel Dieter	Gemeinderatsmitglied	A
Lippacher Andreas	Gemeinderatsmitglied	A
Lippacher Georg	Gemeinderatsmitglied	A
Rappold Andrea	Gemeinderatsmitglied	A
Reischl Stefan	Gemeinderatsmitglied	A
Schwanzler Heinrich	Gemeinderatsmitglied	A
Stadler Klaus	Gemeinderatsmitglied	A
Knauer Andrea	GL	
Limmer Elisabeth	Protokoll	

Tagesordnung:

1. Bürgerforum
2. Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 20. Mai 2014
3. Sachstandsbericht
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
5. Themen aus dem Bauausschuss
6. Halbjahresrechnung 2014
7. Breitbandausbau - Aktueller Stand - Sachvortrag
8. Förderung Schießanlage der SSG Sempt
9. Gerätewart Feuerwehr
10. Klausurtagung Gemeinderat

Bürgermeisterin Schley eröffnet um 19.40 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Anträge zur Tagesordnung: Keine

Beschluss: Der Tagesordnung wird zugestimmt **Ergebnis:** 13 : 0

TOP 1: Bürgerforum

Herr Gerald Ertl teilt mit, dass seines Erachtens der Weiher im Neubaugebiet Ritterland ein Schandfleck ist, der aufgepeppt werden sollte. Er habe dort schon Bismarratten gesehen. Er schlägt vor, die Westseite als Biotop bestehen zu lassen und die Fläche im Osten so herzurichten, wie sie früher war mit Wiese und Bänken, eine Oase der Ruhe. Das morsche Brückengeländer gehöre erneuert.

Ein weiteres Anliegen Ertls ist die Parkplatzsituation am Schlehbachweg. Die Parkplätze, welche vor 15 Jahren für die Allgemeinheit angelegt wurden, werden jetzt von den Anwohnern genutzt. Da standen bis zu vier Anhänger monatelang rum. Des Weiteren wird ihm in der Grashäuser Straße zu schnell gefahren, an Tempo 30 halten sich hier die Wenigsten.

TOP 2: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2014

Beschluss: Dem Protokoll wird zugestimmt. **Ergebnis:** 13 : 0

TOP 3: Sachstandsbericht

Frau Schley gibt zu den Beschlüssen und Informationen von der letzten Sitzung folgenden Sachstandsbericht ab:

- Bei den Ausgleichsflächen am Ende der Brunnenstraße wurden jetzt die Saaten ausgebracht.

Die Bauarbeiten wurden beendet und die Abnahme findet Mitte-Ende August statt.

- Am Ende der Grashäuser Straße wurde ein Pflanztrog angebracht, damit Fahrzeuge nicht durch die neue Unterführung fahren können

- Der Küchenumbau im Kindergarten ist fertig gestellt.

- An der Schule wurde das beauftragte Sonnensegel montiert.

- Die beiden Rettungsringe an den Weihern am Sportgelände sind aufgestellt.

- Im Schloss wird ein Feuerlöscher angebracht, dieser wurde bereits bestellt.

- Der Auftrag für die Bepflanzung bei der neuen S-Bahn Unterführung wurde an die Fa. Beck aus Niederneuching vergeben. Ausführung ist im Herbst.

TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentl. Sitzung

Nach Art. 59 des Gesetzes über Kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) ist einem ehrenamtlichen ersten Bürgermeister für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem Amt Pflichtehrensold zu bewilligen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind für Herrn Bürgermeister

Egner ab Vollendung des 60. Lebensjahres erfüllt. Die Beschlussfassung ist gesetzlich vorgeschrieben.

Herrn Egner wird daher mit Vollendung des 60. Lebensjahres der Pflichtehrensold entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen gewährt.

TOP 5: Themen aus dem Bauausschuss

1. Vorbescheidsantrag:

Perusastraße 5 - Neubau eines Einfamilienhauses

Aus der Mitte des Gemeinderats geht hervor, dass die geplante Bebauung mit einem zusätzlichen Wohnhaus sehr dicht ist und bei der Situierung mit einer Gebäudeecke direkt an der Straße das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt werden kann.

2. Bauantrag:

Ahamstraße 39 - Errichtung einer Terrassenüberdachung
Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

3. Bauantrag:

Semptweg 4 - Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen
Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

4. Bauantrag: Waldstraße 4 - Erweiterung Bauhof Ottenhofen

Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

5. Außenbereichssatzung Grund: Beratung

Der Gemeinderat beschließt den Erlass einer Lückenfüllungssatzung Grund.

6. Überarbeitung Bebauungsplan Ottenhofen West I

Der Planungsverband wird beauftragt, die 6. Änderung des Bebauungsplanes Ottenhofen West I durchzuführen und dabei den Bebauungsplan möglichst zu verschlanken und der heutigen Rechtslage anzupassen.

7. Rückbau Revisionsschacht Erdinger Straße Höhe Hausnummer 27

Die Gemeinde Ottenhofen beantragt d. Verfüllung des Revisionsschachtes bei der zuständigen Straßenbaubehörde und trägt die Kosten hierfür.

8. Sicherheitsbegehung Schulweg Maßnahmen

Im Gemeinderat ist man sich einig, dass im Meillerweg im Bereich zwischen Schule und Kindergarten keine Maßnahmen erforderlich sind. Im Bereich der Schwillacher Straße erscheinen Schulweghelfer am sinnvollsten. Hierfür muss jedoch zunächst mit den Eltern gesprochen werden, ob solche gestellt werden können.

9. Bauhof Ottenhofen: Neue Vorderreifen Deutz-Schlepper

Den Auftrag zur Montage der Vorderreifen, Marke BKT Ridemax 696 für den Deutz-Schlepper erhält die Fa. Weindl, Markt Schwaben.

10. Gashochdruckleitung Burghausen - Finsing / Monaco I:

Stellungnahmen zur Planfeststellung

Der Gemeinderat beschließt folgende Einwendungen gegen die beantragte Planfeststellung:

1. Die Gemeinde Ottenhofen erhebt Einwendungen in ihrer Eigenschaft als Träger öffentlicher Belange gegen den Rohrlagerplatz 20 und der damit verbundenen Rohrausfahrten durch Ottenhofen.
2. Die Gemeinde Ottenhofen erhebt Einwendungen als Grundstückseigentümer der Straßengrundstücke.

TOP 6: Halbjahresrechnung 2014

Vortrag: Gemeinde Ottenhofen

Haushaltszwischenbilanz 2014 (Stand: 03.07.2014)

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die Buchungen bis einschließlich 30.06.2014 berücksichtigt. Zusammengefasst sind die wichtigsten Einnahme- bzw. Ausgabearten.

Einnahmen			
Einnahme-Art	Haushaltsansatz	Ist-Beträge	Bemerkungen
Grundsteuer A	19.500 €	9.439,99 €	3. + 4. Rate kommen noch, im Soll
Grundsteuer B	113.000 €	55.317,69 €	3. + 4. Rate kommen noch, im Soll
Gewerbesteuer	280.000 €	195.447,95 €	Ca. 100.000 € Mehreinnahmen möglich
Einkommensteuerant.	1.260.000 €	658.839,00 €	3.+ 4. Rate kommen noch, ca. 50 T€ Mehreinnahmen zu erwarten
Einkommensteuerers.	106.000 €	55.068,00 €	3. + 4. Rate kommen noch, ca. 3.000 € Mehreinnahmen
Umsatzsteueranteil	12.500 €	6.387,00 €	3. + 4. Rate kommen noch, im Soll
Schlüsselzuweisung	114.300 €	57.146,00 €	
Grunderwerbsteuer	16.000 €	8.952,04 €	Evtl. 2.000 € Mehreinnahmen
Mieten und Pachten	77.000 €	38.717,80 €	
Konzessionsabgabe	49.000 €	23.101,47 €	Ca. 2.500 € weniger zu erwarten
Wassergebühren	85.000 €	84.164,57 €	
Zinseinnahmen	1.000 €	16,20 €	Ca. 500 € weniger
Verkehrsüberwachung	75.000 €	23.806,30 €	Ca. 15.000 € weniger zu erwarten
Zuweisung Straßenbau	143.000 €	0 €	
Zuweisung Drittelregelung Bahn	20.000 €	0 €	
Straßenunterhaltszuw.	55.000 €	49.760 €	

Ausgaben

Ausgabe-Art	Haushaltsansatz	Ist-Beträge	Bemerkungen
Personalausgaben	272.935 €	121.589,08 €	
Gewerbsteuerumlage	42.000 €	35.500 €	Ca. 20.000 € Mehrausgaben
Kreisumlage	718.400 €	359.164,26 €	
VG-Umlage	313.000 €	182.350 €	
Verkehrsüberwachung	56.000 €	17.418,26 €	Ca. 10.000 € Minderausgaben
Medienausstattung, Klimaanlage f. Sitzungsraum	10.000 €	2.011,93 €	Klimaanlage in Planung
FFW-Haus, Absturzsicherung, Dichtung Kellertür, Drainage	13.000 €	2.915,50 €	Absturzsicherung ausgeführt, Drainagenentwässerung in Prüfung
Grundschule, E-Schließanlage	6.000 €	0 €	Angeboteinholung
Kindergarten, Mobiliar, Ausst.	21.000 €	0 €	Küche beauftragt
Kindergarten, zusätzl. WC, Brandschutzmaßnahmen	6.000 €	3.057,94 €	WC in Planung
Sanierung J-V-Halle	10.000 €	11.874,18 €	Abgeschlossen
Investitionszuschüsse Sportvereine	12.500 €	1.263,50 €	
Umsetzung Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	42.000 €	0 €	In Ausführung
Grunderwerb Ökokonto	62.000 €	61.539,62 €	
Ausbau Straße "Am Loh"	140.000 €	5.767,86 €	Planung 2014, Ausführung 2015
Planung Ausbau Fichtenstr.	5.000 €	0 €	
Fertigstellung Buswartehäuschen, Isener Str.	1.500 €	669,14 €	Abgeschlossen
Straßenbau Baugebiet Am Brunnenhaus (HAR)	34.000 €	1.009,12 €	Abgeschlossen, SR liegt vor
Baumaßnahmen für Parallelstraße, Fußwegunterf. (HAR)	97.570 €	64.867,39 €	Abgeschlossen, Abnahme und SR noch nicht erfolgt
Grunderwerb Schwillacher Straße (inkl. HAR)	85.000 €	0 €	
Planung Radweg nach Unterschwillach	20.000 €	20.822,50 €	Planung Lph. 1+2
Planung Hochwasserschutz	5.000 €	665,11 €	Interkommunale Zusammenarbeit
Bauhof, Hochgrasmäher, Streuer	20.000 €	19.058,59 €	
Bauhof, Erweiterungsbau	50.000 €	520,14 €	In Planung
Tiefbaumaßnahmen Wasserversorgung	22.000 €	974,12 €	Rohrbruch bei Unterschwillach noch nicht erhalten
Tilgungsausgaben	383.250 €	341.615 €	

Überplanmäßige Ausgaben:

Erstattungsinsen für Gewerbesteuer (0340.8410) bisher um 1.031 € überschritten, Betriebskostenförderung KiGa St. Katharina (4640.7000) bisher um 2.140,49 € überschritten. Sanierung J-V-Halle (5600.9400) bisher um 1.874,18 € überschritten. Planung Ausbau Schwillacher Str. (6442.9500) bisher um 822,50 € überschritten. Aufwendungen und Fortbildung für Bauhof-Bedienstete (7710.5600) bisher um 1.072,87 € überschritten.

Außerplanmäßige Ausgaben:

Erwerb von Rettungsringen (1100.9400) bisher 1.040,13 €.

Verwaltungshaushalt

Art	Haushaltsansatz	Ist-Beträge	Bemerkungen
Gesamteinnahmen	2.588.465 €	1.432.175,00 €	
Gesamtausgaben	2.588.465 €	1.168.986,52 €	
		263.188,48 €	

Vermögenshaushalt

Art	Haushaltsansatz	Ist-Beträge	Bemerkungen
Gesamteinnahmen	944.060 €	370.543,69 €	
Gesamtausgaben	944.060 €	458.108,41 €	
		- 87.564,72 €	

Beratung:

Herr G. Lippacher schlägt vor, die Mehreinnahmen, welche sich nach diesem Zwischenbericht abzeichnen, nicht in irgendwelche Maßnahmen zu stecken, sondern dem Thema Breitbandausbau zur Verfügung zu stellen. **Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt die Haushaltszwischenbilanz 2014 zur Kenntnis.

Ergebnis: 13 : 0

TOP 7: Breitbandausbau - Aktueller Stand - Sachvortrag

Vortrag:

- In der Gemeinderatsitzung am 22.1.2013 wurde von der IK-T, Regensburg die Ergebnisse der ergänzenden Landkreisstudie zu den Ausbaumöglichkeiten nach dem neuen Förderprogramm Bayerisches Hochgeschwindigkeitsförderprogramm vorgestellt.

- Die Gemeinde Ottenhofen hat am 21.2.2013 die Firma IK-T mit der "Planungsunterstützung zur Herstellung einer leistungsfähigen Breitbanderschließung in der Gemeinde Ottenhofen" beauftragt (Ist-Situation, Voruntersuchung Versorgungslücken, Ermittlung Ausbaugebiete und das Verfahren nach dem Förderverfahren beginnend mit der Bedarfsermittlung etc.)
- Die Bedarfsermittlung wurde für alle Ausbaugebiete gestartet - die Rückläufe genügten nicht den sehr hohen Mindestanforderungen des bislang geltenden Förderungsprogramms. Dieses Förderprogramm wird nun vereinfacht und soll in Kürze gestartet werden.
- In Ottenhofen können die Haushalte, die am Netz von Kabel Deutschland angeschlossen sind bis zu 100 Mb/s Downstream genutzt werden. Dieser Anschlussbereich gilt als erschlossen und ist von der Förderung ausgeschlossen.
- 18.06.14/VG Oberneuching: Treffen mit H. Himmelstoß, IK-T :
 - * Im neuen Förderprogramm (soll Juli/Aug 2014 genehmigt sein) entfällt die Bedarfsbefragung
 - * Die Orientierung an Gebiete mit min. 5 Gewerbetrieben entfällt
 - * LTE kein Förderhindernis
 - * Förderung richtet sich nach Finanzkraft und Zergliederung der Gemeinde
- Neuer Fahrplan:
 - * Stoppen des laufenden Verfahrens, & weiterhin laufende Dokumentation auf der Ottenhofener Internetseite (sofort)
 - * Neues Auswahlverfahren starten mit Markterkundung mit erweiterten Erschließungsgebieten. Diese können im weiteren Verfahren noch eingeschränkt werden. (Plan: Juli 2014)
 - * Bieterwettbewerb (Dauer 1 Monat, ca. August 2014) - zu Beginn müssen Entscheidungen über Lose (Gesamtlos oder Teillose) und Erschließungsgebiete getroffen werden -> AG Breitband (Schley, Effkemann, Börner, Reischl)
 - * Angebotsaufrorderung (Dauer 2 Monate, ca. Sept/Okt 2014)
 - * Anschl. Angebotbewertung und Antragsstellung (Förderung) an RegObb
 - * Vergabe erst mit Förderzusage und Budget (HH2015)
 - * Das Ziel sind die Baumaßnahmen im Jahr 2015

Beratung:

Herr Effkemann erläutert oben genannten Vortrag und teilt mit, dass die Markterkundung letzte Woche bereits gestartet wurde. Nach dem geplanten Zeitrahmen kann bis zur Haushaltsfestsetzung eine Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, da bis dahin bekannt sein sollte, wie viel die Gemeinde investieren muss und wie hoch die Fördermittel sind. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 1. Mio. € bei einer bis zu 80% Förderung. Hierbei wurden alle möglichen Gemeindebereiche berücksichtigt (u.a. Neubaugebiete Ottenhofen, Lieberharting, Herdweg, Siggenhofen, Unterschwillach). Nach Abschluss der Markterkundung erfolgt der Bieterwettbewerb, bis dahin muss mit Einverständnis des Gemeinderates, die AG Breitband noch Entscheidungen über Lose und Erschließungsgebiete treffen. Derzeit ist keine Vergabe erforderlich. Die Ausschreibung wird sobald möglich (Sept/Okt) in einer Gemeinderatssitzung beschlossen.

Herr Stadler erkundigt sich, ob bzgl. der Fördermaßnahmen nur ein begrenztes Budget zur Verfügung steht und aufgrund dessen ein Wettrennen der Gemeinden stattfindet.

Herr Effkemann erklärt, dass dies das Finanzministerium festlegt. Ihm sind selbst nur die Kriterien für die einzelnen Gemeinden bekannt (max. 1.000.000 € pro Gemeinde, max. 80%, nach Finanzkraft und Struktur der Gemeinde).

Frau Schley informiert, dass die Gemeinde Ottenhofen absolut im Timing und laut IK-T unter einer der ersten Gemeinden im Landkreis Erding ist.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Status der Planungen zur Kenntnis und unterstützt das Vorgehen. Die notwendigen fachlichen Entscheidungen für den Bieterwettbewerb überträgt er der AG Breitband.

Ergebnis: 13 : 0

TOP 8: Förderung Schießanlage der SSG Sempt

Vortrag:

Mit Schreiben vom 15.05.2014 hat sich Herr Bayerstorfer an die Gemeinden gewandt mit der Bitte um Unterstützung des Anliegens der SSG Sempt bzgl. deren Schießstandumbau. Die SSG Sempt hat ihren Schwerpunkt auf den Jugendsport gelegt. Aus diesem Grund unterstützt auch der Landkreis das Vorhaben.

Aber natürlich gibt es hier noch eine Vielfalt an weiteren wichtigen Aspekten, wie:

- Das Aussterben der Vereinslokale durch das Wirtshaussterben
- Förderung der Konzentration und Leistungssteigerung
- Den verantwortlichen Umgang mit dem Sportgerät (Gewehr und Pistole)
- Förderung des Spitzensports, auch die SSG Sempt möchte die Erfolge vom Gau Dorfen erreichen und anstreben.

Beratung:

Herr Schwanzer informiert, dass es sich bei der SSG Sempt um einen Zusammenschluss der Gemeinden handelt um speziell die Jugend zu fördern. Um den Schießstand wettkampftauglich zu machen, soll dieser ausgebaut werden. Er sieht darin eine sehr sinnvolle Einrichtung die unterstützt werden sollte.

Herr A. Greckl erkundigt sich, ob die einzelnen Vereine die SSG Sempt finanzieren. Herr Schwanzer teilt mit, dass die Jugendförderungen, welche die Vereine an den Gau leisten, hier mit einfließen.

Auch Herr Stadler spricht sich für die Förderung des Sportes aus und schlägt einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € vor.

Frau Bertram ist auch für eine Förderung, hält aber 1.000 €, in Anbetracht dessen, dass momentan nur ca. 4 Jugendliche das Potential hätten, für zu hoch.

Herr G. Lippacher spricht sich für den Schützensport aus, jedoch sieht er hier das Problem, dass der Schießstand nicht nur von der Jugend genutzt wird, sondern mit Sicherheit auch von Erwachsenen. Nach seiner Ansicht handelt es sich hier eigentlich um eine Aufgabe des Gaus. Er könnte sich aber auf 500 € einigen.

Herr A. Lippacher bezweifelt hier die Zuständigkeit. Nach seiner Meinung ist für dieses überregionale Thema allein der Landkreis zuständig. Er befürchtet hier auch die Schaffung eines Präzedenzfalles.

Beschluss: Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Antrag der SSG Sempt und gewährt einen Zuschuss i.H.v. 500 €.

Ergebnis: 9 : 4

TOP9: Gerätewart Feuerwehr

Vortrag:

Herr Brandlmeier, 1. Kommandant der FFW Ottenhofen teilt mit E-Mail vom 25.05.2014 die Notwendigkeit eines Gerätewartes für die Feuerwehr Ottenhofen mit und bittet um Entscheidung auf Gewährung einer Aufwandsentschädigung für den künftigen Gerätewart.

Derzeit ist diese Position nicht besetzt. Aus Sicht der Verwaltung kann diese Aufgabe auch nicht durch einen Bauhofmitarbeiter in dessen Dienststunden übernommen werden, da die Mitarbeit im Bauhof benötigt wird. Die Entschädigung sollte daher gewährt werden.

Die Aufwandsentschädigung für den Gerätewart ist im BayFwG nicht eindeutig geregelt. Laut dem Kreisbrandinspektor wird von den Gemeinden üblicherweise der halbe Entschädigungssatz des Kommandanten festgelegt und auch ausbezahlt.

Beschluss: Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und gewährt dem noch auszubildenden Gerätewart der FFW Ottenhofen eine monatliche Aufwandsentschädigung i.H.v. 50 % der Kommandantenentschädigung.

Ergebnis: 13 : 0

TOP 10: Klausurtagung Gemeinderat

Vortrag:

Im Gemeinderat Ottenhofen wurde bereits darüber gesprochen, dass wir ggf. mit Frau Angerer als Planerin und einem externen Moderator als Gemeinderat in Klausur gehen, um die groben Entwicklungslinien für die nächsten Jahre gemeinsam festzulegen.

Als Terminvorschlag steht der 28./29. November 2014, Ort ist Kloster Seon im Chiemgau. Als Pauschalpreis liegt ein Angebot über 152,- € pro Person vor.

Darin enthalten sind der Tagungsraum mit Grundausstattung, Mittag- und Abendessen, Übernachtung im Einzelzimmer und Frühstücksbuffet.

Teilnehmer:

12 Gemeinderäte / Nicole Schley / Andrea Knauer / Frau Angerer / Moderator => insgesamt 16 Personen x 152,- = 2.432 € zzgl. Getränke

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, in Klausur zu gehen und stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zu.

Ergebnis: 13 : 0

Informationen:

1. Herr G. Lippacher informiert, dass man zur Zeit der Presse immer wieder entnehmen kann, dass die neue Stromleitung von Mecklenburg-Vorpommern nach Landshut führen soll. Er erkundigt sich daher, ob diese die Gemeinde tangieren wird.

Frau Schley teilt mit, dass es aktuell eine Planung gibt, diese sich aber voraussichtlich noch mehrmals ändern wird, so dass zum jetzigen Zeitpunkt kein Diskussionsbedarf besteht. Sie wird dies jedoch weiterhin verfolgen.

Oberneuching, 03.09.2014

Elisabeth Limmer,
Protokollführerin

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Nicole Schley,
Erste Bürgermeisterin

Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Protokolle der Kommunalen Verkehrsüberwachung liegen vor:

ERGEBNISSE:

Ergebnisse:

vom: 25.09.2014

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	6:27 Uhr	9:30 Uhr	Ottenhofen, Erddinger Str., i.H. S- Bahnhaltstelle	Wifling	420	3
	6:27 Uhr	9:30 Uhr	Ottenhofen, Erddinger Str., i.H. S- Bahnhaltstelle	Markt Schwaben	350	8

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 75 km/h

vom: 25.09.2014

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	10:50 Uhr	14:00 Uhr	Ottenhofen, Erddinger Str., i.H. BHS- Feuerwehrhaus	Markt Schwaben	330	43
	10:50 Uhr	14:00 Uhr	Ottenhofen, Erddinger Str., i.H. BHS- Feuerwehrhaus	Wifling	400	23

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 85 km/h

Gemeinde Neuching

Veranstaltungen im Oktober der Gemeinde Neuching

- 10./11., und 12.10.: 1. Theater-Spielwochenende, Kulturverein Neuching
- 17.10.: Nudelschießen, SG Edelweiß Oberneuching
- 17.10.: Pfefferbeißer-Schießen, SV Alt-Niederneuching
- 17./18.10.: 2. Theater-Spielwochenende, Kulturverein Neuching
- 20.10.: Basteln für den Adventsbasar (jeden Montag) 19.30 Uhr, Kath. Frauengemeinschaft
- 21.10.: Gemeinderatsitzung, 19.30 Uhr, Rathaus Oberneuching, Gemeinde Neuching
- 24.10.: Abschlussfeier, Stockschützen Neuching
- 24./25.10.: 3. Theater-Spielwochenende, Kulturverein Neuching
- 26.10.: Musik-Kabarett, Kulturverein Neuching
- 26.10.: Monatsversammlung, 10.00 Uhr, Feuerwehrhaus, FFW Niederneuching
- 27.10.: Basteln (jeden Montag), 19.30 Uhr, Kath. Frauengemeinschaft
- 31.10.: Freundschafts- oder Partnerschießen, SV Alt-Niederneuching
Gemeinsame Fahrt zum Heimspiel - Allianz Arena, Neuchinger Löwen

Gemeindebücherei Neuching

Neu in unserer ABC - Kiste: Die schönsten Geschichten zum Lesenlernen für Mädchen und Jungs, Lesenlernen nach der Silbenmethode für die Lesestufen 1 und 2

Für größere Kids: 15 Bände der neuen Was Ist Was - Reihe

Neu für Erwachsene: Grimmbart - Kluffingers neuer Fall, Breaking News von Frank Schätzing, Der Zirkus - Ein Jahr im Innersten der Politik von Nils Minkmar, Gute Geister von Kathryn Stockett, Buddenbrooks von Thomas Mann uvm.

Unser Tipp: Der Circle von Dave Eggers

Besuchen Sie uns auch im Internet: vg-oberneuching.de - Neuching - Gemeindebücherei
Ihr Bücherei-Team

Kath. Frauengemeinschaft Neuching

Am Montag, 20.10.2014, beginnen wir mit dem **Basteln für den Advents- und Weihnachtsbasar**, der am 23.11.2014 stattfindet.

Wir treffen uns immer montags ab 19.30 Uhr im Pfarrheim ON und laden hierzu alle ein, die gerne mitmachen möchten.

Wie jedes Jahr benötigen wir im November viel Grünzeug für Adventskränze und -gestecke. Darum auch heuer unsere herzliche Bitte, uns hierfür vom (möglichst späten) Herbstschnitt der Bäume und Sträucher das Grün zu überlassen, welches auch abgeholt werden kann (Tel. 08123/2477, Monika Mair). Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberneuching

Von 17. Oktober bis 02. November 2014 findet die alljährliche **Kriegsgräbersammlung** statt. Sie dient der Pflege- und Erhaltung der Kriegsgräberstätten beider Weltkriege. Wir bitten um eine kleine Spende sowie freundliche Aufnahme unserer Haussammler. Vielen Dank.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Niederneuching

Die nächsten Termine im Überblick:

Aktiver Dienst

Funkübung für eingeteilte Mitglieder am Freitag, 10. Oktober.

Beginn 18.45 Uhr.

Unsere nächste **Übung** findet am Montag, 13. Oktober, statt.

Beginn: 19.15 Uhr.

Jugendgruppe:

Die nächste **Übung** der Jugendfeuerwehr findet am Mittwoch, 15. Oktober, statt. Beginn 19.15 Uhr.

Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Maibaumausschuss Eicherloh

Am Sonntag, 19. Oktober, um 11.00 Uhr, findet das **Kirchweihfest** am Eicherloher Bürgerhaus statt. Es gibt frisch gegrillte Enten sowie ein Spanferkel. Anschließend wird der Rekordmaibaum traditionell versteigert. Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Auf Euer Kommen freut sich der Eicherloher Maibaumausschuss.

Obst- und Gartenbauverein

Das **nächste Pressen** findet wieder am Samstag, 18.10.2014, statt.

Anmeldungen ab sofort bei Familie Buchmann, Telefon 08123/2562.

Die Vorstandschaft

Schützenverein Alt-Niederneuching

Die laufende Schießsaison hat begonnen und viele Termine sind vorzumerken.

Unser **Pfefferbeißer-Schießen** findet am Freitag, 17.10.2014, Jugend ab 18.00 Uhr. Erwachsene ab 20.00 Uhr.

Einladung des SV Hubertus Oberneuching zum Sektionsschießen:

Schießtage: Fr/Sa 17./18.10. / Mittwoch/Fr./Sa 22./24./25.10.2014
Jeweils von 18.30 bis 22.00 Uhr

Voranzeige: 31.10.2014: Freundschafts-/Partner-Schießen.

Hierzu möchten wir alle Mitglieder bitten, einen Schießpartner mitzubringen. Es darf auch gerne ein Schießpartner sein, der nicht Vereinsmitglied ist.

Die Vorstandschaft

SG Edelweiß e.V. Oberneuching

Unser **Nudl-Schießen** findet am Freitag, 17.10.2014, im Vereinslokal Alter Wirt statt. Beginn: Jugend 18.30 Uhr, Erwachsene ab 20.00 Uhr.

An den übrigen Freitagen sind Übungsschießen. Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft "Hubertus" Oberneuching e.V.

Fr., 10.10. Übungsschießen

Termine: Sektionsschießen der Sektion Finsing-Neuching bei "Hubertus" Oberneuching

Freitag, 17.10., / Samstag, 18.10., / Mittwoch, 22.10., / Freitag, 24.10., / Samstag, 25.10., jeweils 18.30 - 22.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung!

Vorankündigung:

Fr., 31.10. Halloween-schießen

Fr., 07.11. Übungsschießen

Sa., 08.11. Preisverleihung vom Sektionsschießen

um 19.30 Uhr im Saal vom Neuwirt in Oberneuching

SpVgg Neuching

Abt. Gymnastik: Herbstkurs Präventive Wirbelsäulengymnastik

Beginn: Dienstag, 14. Oktober 2014, um 19.15 Uhr,

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Kursgebühr: € 10,- SpVgg-Mitglieder / € 25,- Nichtmitglieder

Anmeldung unter Tel. 08122 / 847 05 48 auf AB

oder gudrun.griebel@t-oline.de.

Ich freue mich wieder auf eine zahlreiche Teilnahme. Eure ÜL Gudrun

ABTEILUNG STOCKSCHÜTZEN

Das Jahr wollen wir wieder mit unserer **Abschlussfeier** ausklingen lassen. Wann: Freitag, 24.10.2014

Beginn: 19.00 Uhr. Wo: Sportheim

Um planen zu können, bitte in die Anmeldeliste i.Schaukasten eintragen.

Die Vorstandschaft

Gemeinde Ottenhofen

Veranstaltungen im Oktober der Gem. Ottenhofen

11.10.: 9.00 Uhr, Arbeitsdienst, Anglerfreunde Ottenhofen

12.10.: 14.00 -16.00 Uhr, Herbst-Kinderwarenbasar, in der Josef-Vogl-Halle

14.10.: 19.30 Uhr, Gemeinderatssitzung Ottenh., Feuerwehrhaus

16.10.: Jahreshauptversammlung der SPD Ottenhofen

26.10.: Ende der Sommerzeit

27.10.: 19 Uhr, Treffen der Heimatforscher, Schützenheim Ottenh.

Einladung zum Seniorennachmittag am 14. Oktober 2014 in der Sportgaststätte Ottenhofen

Liebe Senioren der Gemeinde Ottenhofen,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zum Seniorennachmittag einladen, der am 14. Oktober 2014, von 14 - 17 Uhr, in der Sportgaststätte in Ottenhofen stattfinden wird.

Wie immer haben wir Spiele, traditionelle Herbstlieder und vieles mehr vorbereitet. Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Johanna Hübl im Auftrag vom Pfarrgemeinderat und

Andrea Börner Seniorenbeauftragte der Gemeinde Ottenhofen.

Bitte beachten! Aktuelle Termine und Informationen für Senioren der Gemeinde Ottenhofen findet Ihr auch auf der neuen Webseite:

<http://www.ottenhofen.de/senioren/>

Vorankündigung:

Seniorennachmittag am Dienstag, 11. November 2014, mit Vortrag von Dr. Hermine Spiegl.

Beim nächsten Seniorennachmittag, der im Restaurant Camillo stattfinden wird, hält Frau Dr. Hermine Spiegl einen Vortrag zum Thema "Wie Gedanken unser Leben bestimmen".

Bitte diesen Termin vormerken!

Nachbarschaftshilfe Ottenhofen

Taschen-Tausch-Rausch

am Samstag, 18. Oktober 2014, um 17 Uhr, beim Camillo ...

und so funktioniert es:

In der Zeit von 09. - 17.10.14 kann jeder, der eine Handtasche/Gürtel und/oder Tücher eintauschen möchte, bei mir Mascha Voidel, Am Schlossberg 9, 85570 Ottenhofen vorbei kommen und seine zu tauschende Ware abgeben. Für jede Tasche/Gürtel/Tuch gibt es einen Tauschtaler. Der/die Taler können dann am Samstag, 18.10.14, um 17 Uhr, gegen eine andere Tasche/Gürtel/Tuch eingetauscht werden. Ab 18 Uhr können die Waren für je 3,00 € zusätzlich erworben werden (interessant für die, die keinen Tauschtaler hatten).

Der komplette eingenommene Betrag, kommt der Nachbarschaftshilfe Ottenhofen zu Gute. Die Nachbarschaftshilfe ist zugleich auch der Veranstalter vom spannenden Taschen-Tausch-Rausch.

Genauere Erklärung zu einigen Regeln könnt ihr den Flyern und Plakaten entnehmen, die ausliegen oder ihr ruft kurz an: Tel. 08121-476 20 25 Mascha.

Auf zahlreiche Tauschgeschäfte freut sich die Nachbarschaftshilfe Ottenhofen und Mascha.

Mutter-Kind-Gruppen Ottenhofen

Nach den Sommerferien gibt es in Ottenhofen wieder zwei Spielgruppen, in denen sich Kinder verschiedener Jahrgänge und ihre Mamas treffen. Es wird zusammen gespielt, gesungen und gelacht.

Alle Mutter-Kind-Gruppen freuen sich über Zuwachs - für neu zugezogene Eltern eine gute Gelegenheit andere Eltern kennenzulernen.

Im Moment haben wir folgende Gruppen

Montag ab 8.30 Uhr Leitung Fr. Angela Reischl

Dienstag ab 8.30 Uhr Leitung Fr. Evelyn Rosenberger

Auch die Gründung einer neuen Gruppe für die ganz Kleinen ist jederzeit möglich. Der Mutter-Kind-Raum befindet sich im Gebäude der Josef-Vogl-Halle, rechter Eingang. Interessierte Eltern melden sich bitte bei Fr. Greckl (08121/22 87 41) oder schauen einfach vorbei.

Einladung für die Ü-30 Cocktail & Dance Party

Am Samstag, 08.11.2014, ab 20.00 Uhr, im Sportheim der DJK, Ottenhofen. - Es gibt:

- Leckere Cocktails, Bier, Wein und andere Getränke mit und ohne %

- Ein paar kleine Snacks

- Musik zum Tanzen mit DJ Rix

- "Viel Raum", um mit anderen Leuten zu ratschen

Wir freuen uns auf alle 30er,40er,50er,60er - Als Begleitung eines Ü-30er's auch Einlass ab 25 Jahre

Wir freuen uns auf Euch. Ü-30-Vorbereitungsteam der DJK Ottenhofen

SG Schwillachtal Unterschwillach e.V.

Einladung zum Schießbeginn

Ab Sonntag, 12.10.2014, beginnt bei den Schwillacher Schützen wieder die Schießsaison. Das Schützenstüberl ist jeden Sonntag ab 19 Uhr geöffnet. Herzlich eingeladen sind dazu alle Mitglieder, alle Schützinnen und Schützen und alle Interessierten.

Auf ein zahlreiches Kommen und eine erfolgreiche Schießsaison freut sich die Vorstandschaft.

Traumhafte Wege am Ufer der Mangfall

Einer der schönsten Uferwege führt an den Ufern der Mangfall von Grubmühle bis kurz vor Niederaltenburg. Der verwachsene Pfad ist genau das Richtige für abenteuerhungrige und/oder badelustige Familien - sofern es kein Hochwasser gibt.

So wird der Weg beschrieben, den wir am Dienstag, 21. Oktober, gemeinsam gehen wollen. Wir sind den Pfad bereits in Juni 2014 gegangen und können diese Aussage nur bestätigen.

Die Badesaison dürfte bereits vorbei sein, aber die schöne Herbstverfärbung in der Natur wird uns dafür entschädigen. Am Ende der Wanderung erwartet uns der "Bartewirt" an der Kreuzstraße zu einer zünftigen Brotzeit.

Route: Kreuzstraße - Mangfalltal - Niederaltenburg - und zurück
Weglänge: ca. 10 km / Gehzeit: ca. 2,5 Std.

Anspruch: Anspruchsvolle Wanderung an den Ufern der Mangfall, die Trittsicherheit erfordert und nur bei trockenen Wegen begangen werden sollte.

Abfahrt Ottenhofen: 9.10 Abfahrt / Markt Schwaben: 9.16 Uhr

Rückkehr Ottenhofen: ca. 18 Uhr (aber abh. von der Brotzeit!)

Maximal 20 Teilnehmer.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung bei Ernst: Tel. 08121-422 74

Philippine, Ernst und Werner

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrverband Neuching - Ottenhofen

Freitag, 10. Oktober

18.30 ON - Oktoberrosenkranz

19.00 ON + Mutter Anna Lex (Jahrtag; Klaus Lex m. Fam.)

Samstag, 11. Oktober

12.00 ON - Trauung: Christian Mayer u. Christina Hartinger (Finsing)

19.00 SH + Ehefrau u. Mutter (Jahrtag; Willi Ostermeier m. Kindern)

+ Eltern Maria u. Simon Ostermeier (Willi Ostermeier)

+ Mutter Maria Rösmaier (Jahrtag)

+ + Eltern u. Geschwister (Alois Bartl)

+ Ehemann u. Vater Martin Seiler (Fam. Annemarie Seiler)

+ + Eltern u. Schwiegereltern (Annemarie Seiler)

Messe zu Ehren der Mutter Gottes

Sonntag, 12. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 OH - Beiders. + + Eltern u. Bruder Max (Fam. Karl Greckl)

+ Mutter Maria Huber (Fam. Peter Huber)

+ + Eltern Centa u. Ignaz Bogner (Fam. Anni Huber)

+ H.H. Pfarrer Martin Schöttl (Jahrtag; Frau Kern)

+ Eltern u. Großeltern Rudolf u. Elisabeth Glaser (Fam. Glaser)

10.15 ON - Familiengottesdienst

+ + Eltern Sebastian u. Katharina Wurzer (Kindern)

+ + Eltern, Schwester Rosa u. Schwager (Anna Rauch)

+ + Eltern u. Bruder (Johann Rauch)

11.30 ON - Taufe: Klara Elisabeth Bartl

Dienstag, 14. Oktober

14.00 OH - Seniorennachmittag in der Sportgaststätte

18.30 US - Oktoberrosenkranz

19.00 US - + Hans Faltermaier (Fam. Hofstaller)

Donnerstag, 16. Oktober

18.30 NN - Oktoberrosenkranz

19.00 NN - + Ehemann u. Vater Otto Burgmair (Fam. Burgmair)

+ + Eltern u. Großeltern (Elisabeth Neumaier)

Freitag, 17. Oktober

18.30 ON - Oktoberrosenkranz

19.00 ON - + Ehem. Eduard Buchmann (Jahrtag; Sieglinde m. Fam.)

Samstag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Lukas

19.00 OH - + + Angehörige (Fam. Böhm)

+ + Schwägerin Maria u. Cousine Monika Kern (Franz Kern)

+ + Magdalena Schietzel (Fam. Schollwöck)

Sonntag, 19. Oktober - Kirchweihsonntag

9.00 ON - + Jakob Gschlößl (40. Todestag; Reinhard Isemann)

Beiders. + + Großeltern (Reinhard Isemann)

10.15 US - + Adolf Denzinger (Monatsm.; Fam. Hofstaller)

+ Ehemann, Vater u. Opa (Fam. Therese Greckl)

+ + Angehörige (Marlene Adam)

+ + Eltern Amalie u. Josef Reischl (Frau Brandlmeier)

Dienstag, 21. Oktober

18.30 SH - Oktoberrosenkranz

19.00 SH - Stiftsmesse f. + + Irene Birnkammer u. Josef König

+ + Eltern Marzellus u. Maria Metzger (Marzelline Metzger)

Donnerstag, 23. Oktober

19.00 NN - Oktoberrosenkranz

Freitag, 24. Oktober

18.30 ON - Oktoberrosenkranz

19.00 ON - Nach Meinung

20.00 ON - Bibelkreis im Pfarrheim

Samstag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskr. - Koll.: f.d. Weltmission

19.00 ON - + + Eltern u. Brüder (Martin Bartl)

+ + Eltern u. Großeltern (Rosi Bartl)

Zu Ehren der Mutter Gottes

Sonntag, 26. Oktober - Weltmissionssonntag

9.00 NN - + + Ehemann Johann u. Eltern (Anni Seibold)

+ Ehemann Mathias Hainzl (Jahrtag; Maria Hainzl m. Fam.)

+ + Eltern u. Schwiegereltern (Maria Hainzl)

+ Ehefrau Anneliese (Jahrtag; Josef Hermansdorfer m. Fam.)

+ + Onkel Martin u. Tante Maria (Georg Mair, Riexing)

10.15 OH - + Mutter u. Oma Josefa Scheib (Monatsm.; Fam. Ohren)

+ + Brüder (Geschwister Seewald)

+ + Rudolf u. Hans Fischer und Anna Schneider (Fam. Rauch)

+ Ehemann, Vater u. Opa (Jahrtag; Frau Efnert)

+ Vater u. Opa Johann Bauer (Jahrtag; Fam. Martin Bauer)

10.15 OH - Kindergottesdienst im Pfarrsaal

PFARRINFORMATIONEN

Angabe von Messintentionen für den Weihnachtspfarrbrief

Für den Monat Dezember wird wieder ein Pfarrbrief erstellt.

Die Angabe von Messen von **01. Dezember 2014 bis 06. Januar 2015**

ist nur **bis 11. November 2014** möglich. Spätere Angaben können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um frühzeitige Angabe u. Verständnis.

Evang.-Luth. Pfarramt Erding

Sonntag, 12. Oktober - 17. So. n. Tr.

09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Tenberg

10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst zur Verabschiedung von

Pfr. Reichert - Reichert/ Oechslen

10.30 Kath. Kirche St. Peter Forstern - Gottesdienst m. A. - Tenberg

Freitag, 17. Oktober

14.30 Pichlmayr Senioren- Zentrum - Gottesdienst - Schwenk

15.30 Fischers Sen. Zentrum - Gottesdienst - Schwenk

16.30 Heiliggeist-Stift - Gottesdienst - Schwenk

19.00 Kath. Kirche Moosinning - Ökumen. Taizégebet

Sonntag, 19. Oktober - 18. So. n. Tr.

09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Schwenk

10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst für neu Zugezogene mit anschl.

Kirchenkaffee- Schwenk

10.30 Auferstehungskirche - Kindergottesdienst - Team

Sonntag, 26. Oktober - 19. So. n. Tr.

09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Jenschke

10.30 Auferstehungskirche - Gottesdienst - Jenschke

Evang. Luth. Kirchengemeinde Markt Schwaben

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden,

Kantorei und Kindergottesdienst (Scheyerer)

11.15 Familiengottesdienst in der Högerkapelle Anzing (Fuchs)

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst (Müller-Schmid)

11.15 Kleinkindergottesdienst (Team)

VERANSTALTUNGEN:

Do., 09.10. 20 Uhr - Chorprobe der Kantorei, Gem.-Zentr. M.Schwaben

Fr., 10.10. 20 Uhr - Kammerorchester-Probe,

Gem.-Zentrum M.Schwaben

Weitere Infos: www.marktschwaben-evangelisch.de

Mo., 13.10. - So., 19.10. Haussammlung der Diakonie:

Gemeinsam macht's mehr Spaß! - Offene Behindertenarbeit (OBA).

Mit Beratungsangeboten, ambulanter Unterstützung, integrativen Frei-

zeitangeboten oder begleitetem Wohnen sollen Menschen mit Behinde-

rung u.ihren Angehörigen Hilfen zur Integration in die Gesellschaft

und zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft gegeben werden.

- Mo., 13.10. 9.30 Uhr Probe des Flötenkreises, Gem.-Zent. M.Schw.
 Mo., 13.10. 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores,
 Christuskirche Poing
 Mo., 13.10. 20 Uhr Probe des Gospelchores "Good News",
 Gem.-Zentrum M.Schwaben
 Di., 14.10. 8 Uhr Ausflug nach Kufstein. 8 Uhr Abfahrt ab Mkt. Schw.,
 ca. 8.20 Uhr in Poing nach Kufstein. Führung durch Kufstein,
 12 Uhr Konzert auf Heldenorgel (Sitzkissen oder Schal mit-
 nehmen) Mittagessen, Fahrt über Oberaudorf, Tatzelwurm,
 Leitzachtal nach Fischbachau (Cafe Winkelstüberl).
 Rückkehr ca. 19 Uhr.
 Mi., 15.10., ab 10.30 Uhr Gemeinsames Kochen und um 12 Uhr Essen.
 Unkosten: Lebensmittel. Bitte anmelden bis 13.10. im Pfarr-
 büro (Tel. 40040) mit Angabe: ich koche mit und/oder ich
 komme zum Essen.
 Do., 16.10. 20 Uhr Chorprobe der Kantorei, Gem.-Zent. M.Schwaben
 Sa., 18.10., Ausflug der Familiengruppe,
 Info bei Familie Sticht Tel. 08121-98685
 Mo., 20.10. 9.30 Uhr Probe des Flötenkreises, Gem.-Zent. M.Schwaben
 Mo., 20.10. 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores,
 Christuskirche Poing
 Mo., 20.10. 20 Uhr Probe des Gospelchores "Good News",
 Gem.-Zentrum M.Schwaben
 Do., 23.10. 20 Uhr Chorprobe der Kantorei,
 Gem.-Zentrum M.Schwaben
 Fr., 24.10. 20 Uhr Kammerorchester-Probe,
 Gem.-Zentrum M.Schwaben

Weitere Infos: www.marktschwaben-evangelisch.de

Gottesdienste in Eicherloh

- Samstag, 11. Oktober - Sel. Johannes XXIII., Papst
 16.00 Familiengottesdienst zum Erntedank - Verkauf von Minibrotten
 v. Maria Bachschneider mit Fam. f. + Elt. Rosa u. Georg Söhl
 v. Tanja u. Matthias Spies f. + Sohn u. Bruder Andreas
 v. Fam. Suttner f. + Eltern, Geschwister u. Tochter Carola
 v. Maria Kroh mit Kinder f. + Ehemann Richard, Vater, Schwie-
 gervater u. Großvater
 v. Klara Fischer mit Kindern f. + Ehemann, Vater u. Opa Adolf
 Anschließend Pfarrfest im Bürgerhaus
 Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Sonstiges

7. Moosinninger Kinderflohmärkte

Einen Kinderflohmärkte veranstaltet der FC Moosinning am Sonntag,
26.10.2014, von 13.00 - 15.30 Uhr, in der Turnhalle.

Tischreservierungen sind ab sofort bei Gisela Sendlinger, Tel. 08123-
 986664 oder per e-Mail an: sabina.gruber@web.de möglich.

Neben Kinderkino ist auch mit hausgemachten Torten und einer Kaffee-
 bar für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Erlös geht in die Jugendkasse d. FC Moosinning. MoKiFloTeam

RWG - Ihr Energiehändler mit RAL-Gütezeichen



Andere werben mit Dumpingpreisen,
wir stehen für:

- Kundenorientierung
- höchste Qualität
- maximale Sicherheit
- geprüfte Abgabemengen

Heizöl- und Dieselkauf ist Vertrauenssache!

Heizöl - Diesel - Holzpellets - Schmierstoffe

RWG Neuching
 Hauptstr. 5
 85467 Neuching
 Tel. 0 81 23 / 92 67 14



RWG Raiffeisen-Waren GmbH
ERDINGER LAND

Agrar · Baustoffe · Energie · Heim & Garten

www.raiffeisenenergie.de

DIE KLEINANZEIGE

ist der schnelle und preiswerte Weg zum Erfolg!

Anzeigenannahme: 089 - 42 24 26 * Fax: 089 - 42 21 23
primo-anzeigen@mnet-mail.de

Für unsere Skischule im Münchner Osten suchen wir

Ski- u. Snowboardlehrer/-innen

Einfach online Bewerbungsunterlagen unter
www.skischule-neumaier.de im Menü „Jobs“ ausfüllen und an
info@skischule-neumaier.de senden oder unter
 0172 5970200 anrufen.



„Kettensägen- Führerschein“

am Sa 08.11.14 - Für Brennholzschneider + Vereine

Anmeldung: bei Sepp Heilmair Moosinning

☎ 08123 / 2388 oder 0175 197 60 90

www.IhrBaumProfi.de -

Firma J. Höllinger – schnell • sauber • preiswert
 Bäume fällen, roden und kürzen - Abfuhr -
 Wurzelstöcke fräsen - Gartenpflege - Holzspalterverleih
 – kostenlose Beratung, ☎ 0 81 22 / 17 91 661



Wir stellen ein!

Wir möchten unser Team vergrößern und suchen
 Verstärkung für unseren Betrieb in
 folgendem Bereich.

Mitarbeiter Frühstücksservice (m/w)

Teilzeit 25 Std./W

Ihr Aufgabengebiet:

- Vor- und Nachbereitung der Frühstücksküche und
 des Frühstücksbuffets, 6-11 Uhr
- Frühstücksservice
- Hotelgast Check-out

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung im Restaurant- oder
 Hotelfach
- Hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse
- Gepflegtes Erscheinungsbild und Umgangsformen
- EDV Kenntnisse von Vorteil
- Führerschein erforderlich

Wir bieten Ihnen:

- gute Arbeitsbedingungen
- angenehmes Arbeitsklima
- einen sicheren Arbeitsplatz
- kostenfreie Getränke und Personalverpflegung
- gute und pünktliche Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen
 Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Email an:

Hotel Gasthof Erber OHG
 Herrn Stefan Erber
 Freisinger Str. 83
 85737 Ismaning
 Tel. 089/9965510
 E-Mail info@hotel-erber.de
www.Hotel-Erber.de

